

b) Belgien.

2-1140 VII 13

264

- Reichsinstitut für ältere deutsche
Geschichtskunde
(Monumenta Germaniae historica)
Berlin NW 7
Aus Charlottenstraße 41
Deutschland
entfremdete
Archivalien
und
Handschriften
- Brabanter Archive: fremde Bestände bei A.d'Hoop, Inventaire général des archives ecclésiastiques du Brabant, Bd. 5, Brüssel 1930 (wahrscheinlich hierbei auch deutsche Bestände);
Brüssel, Archiv: Material zur Geschichte der Eifel (Arembergisches Archiv);
Brüssel: Cod. Brux. 3202 (aus Molsheim im Elsaß durch Bollandisten nach Belgien, vgl. MG Script. rer. Mer. V 742, 1);
Brüssel: 3 Schwabenspiegel-Hss., darunter die einzige mit Miniaturen und 1 Sachsenspiegel-Hs.
Brüssel: Bibliothek, Hss. des Aachener Münsterstifts
Brüssel: Bibliothek, Ms. II. 1446 (Abschrift 18. Jh. d. Wibaldbriefsammlung, nicht wertvoll);
Brüssel: Bibliothek, Hs. der Vita Meinwerchi (Nr. 7503-7518), legal entfremdet aus dem Kloster Abdinghof;
Brüssel: Bibliothek, Rheinische Hss., die Belgien als Ersatz für andere nach 1815 bekommen hat (Katalog von van

den Gheyen genügt nicht zur Feststellung); auch Trierer Hss. dort.

Brüssel: Bibliothek der Bollandisten, Legendar saec. XI. aus Abtei Mönchengladbach.

Gent: Staatsarchiv hat einige Trierer Urkunden im vorigen Jh. aus der ~~Spr~~ Sammlung des Grafen Renesse erworben, darunter auch den ältesten Papstbrief auf Pergament (vgl. Ramackers, Papsturkunden in den Niederlanden); ebenso in Gent Hss. aus St. Maximin in Trier.

Lille: Vgl. M. Bruchet, Archives départementales du Nord. Répertoire numérique. Série H. Lille 1928 (für flandrische und Reichsgeschichte wichtig).

Löwen: Bibl. besitzt Liederhs. aus Herdringen (b. Arnsberg). Vgl. Römer, Zs. f. dt. Altertum 49, 161 ff. Nach dem Versailler Vertrag dorthin ausgeliefert. Ob noch erhalten?

Luxemburg: 1 Schwabenspiegelhs.

Valenciennes: Bibl. Cod. 344 (Lupold v. Bebenberg, saec. XIV., wahrscheinl. dt. Ursprungs).